

"Weisheit entwickelt sich aus Erfahrungen, aus denen wir gelernt haben"



Harry Frischknecht ist dipl. Coach, dipl. Supervisor ACC/BSO, Lebensberater und Vorstandsmitglied ACC sowie Präsident der City Beratung Bern.

© Lizenzfrei

Im Rahmen der Tage der offenen Tür bei Livenet spricht Harry Frischknecht in der Heilsarmee Bern über lösungsorientierte Beratung.

Im Rahmen der Tage der offenen Tür bietet Livenet ein Kurzseminar über «lösungsorientierte Beratung» an. Es eignet sich besonders für Christen, die seelsorgerlich tätig sind. Geleitet wird das Kurzseminar von Coach, Supervisor und Lebensberater Harry Frischknecht. Im folgenden beantwortet er einige Fragen:

Wo sehen Sie die Vorteile einer lösungsorientierten Beratung?

Keinem Menschen ist geholfen, wenn er durch eine Beratung über seinen «Gesundheitszustand» Bescheid erhält, im Sinne einer klaren Diagnose, jedoch in seiner Lebenssituation keine Hilfe erhält, noch Unterstützung findet, wie und wohin er weitergehen will.

Besteht nicht das Risiko, dass man die Wurzeln resp. den Ursprung des Problems vernachlässigt, wenn man sich an der Lösung und den Möglichkeiten orientiert?

Ja, dieses Risiko besteht, wenn sich die Beratung ausschliesslich nur an positiven Lösungen und Möglichkeiten orientieren will, ohne den Menschen vor sich zu erkennen. Sicher ist erstens zu klären, welche Art von Beratung überhaupt gewünscht wird.

Sucht eine ratsuchende Person Heilung von tiefen Verletzungen oder wünscht sie sich z.B. eine berufliche Neuausrichtung?

Es macht durchaus Sinn, wenn ich auf das zurückliegende Leben blicke und wiederholende Muster oder hinderliche Ursachen erkenne. Oder, nach welchen Glaubenssätzen lebe ich und an welchen Massstäben richte ich mich aus? Weisheit entwickelt sich aus Erfahrungen, aus denen wir gelernt und die wir nicht verdrängt haben.

Haben Sie ein paar konkrete Beispiele aus Ihrem Beratungsalltag, wo Sie dank diesem Ansatz eine Art Durchbruch erlebt haben?

Jedes Erstgespräch in meinen Beratungen ist grundsätzlich unverbindlich und gratis. Ich nehme an, dass wohl darin der Anreiz liegt, dass die Coachees fast immer eine Weiterführung der Gespräche wünschen, weil sie eine positive Beratungshaltung bei uns wahrnehmen, sie auf ihr persönliches Potential als eine Ressource aufmerksam werden und eine begründete Hoffnung auf gute Veränderung in ihrem Leben schöpfen. Jede Form von Aufbruch zu neuen Ufern, jeder persönliche Durchbruch, auch das Finden einer neuen Leidenschaft in der Ehe oder Klarheit für den nächsten Schritt im Arbeitsalltag, führt zu neuen Dimensionen und ist eine gute Frucht einer lösungsorientierten Beratung. Ich rede lieber von einer Haltung und Ausrichtung als von einem lösungsorientierten Methodenansatz in der Beratung.

Wem empfehlen Sie eine solche Beratung?

Allen Menschen kann es zuweilen helfen, die Wahrnehmung über die eigene Lebenssituation durch eine Aussensicht ergänzen zu lassen. Ganz besonders sinnvoll ist es, wenn man zu stark von der eigenen Vergangenheit beeinflusst wird durch Déjà-vus, Schuldgefühle, ungestillte Bedürfnisse, Hamsterrad und dergleichen. Eine lösungsorientierte Beratung kann auch einfach positiv überraschen und ermutigen, Neues im Leben zu wagen.

Worauf freuen Sie sich im Hinblick auf das Kurzseminar vom 21. Oktober am meisten?

Ich bin sehr gespannt, wen ich an diesem Kurzseminar kennenlernen darf. Im Seminar möchte ich ein paar positive Impulse geben und diese durch eine kreative Methode persönlich erfahrbar machen. Für mehr reicht es kaum während den zwei Stunden. Ich freue mich darauf!

Kurzseminar "Lösungsorientierte Beratung": Heilsarmee Bern, Laupenstrasse 5, 3008 Bern, Samstag, 21. Oktober, 14.00 bis 16.00 Uhr

[Hier](#) gehts zum Programm der Tage der offenen Tür bei Livenet (mit Anmeldung für die Workshops und Kurzseminare)

Autor

Quelle: [jesus.ch](#) (02.10.2017)

Publiziert am

4.10.2017